



Pressemitteilung

Segnung des neuen Felsenkellers in der Klosterbrauerei Weltenburg Kloster Weltenburg, 15. Oktober 2016

Feierliche Segnung des Weltenburger Felsenkellers

Weltenburg. „38.000 Maß Weltenburger zum Genießen“ heißt es seit Samstag im Felsenkeller der Klosterbrauerei Weltenburg. Im frisch renovierten Lagerkeller der ältesten Klosterbrauerei der Welt finden sich jetzt drei neue Biertanks mit einem Fassungsvermögen von je 38.000 Liter Bier. Der Weltenburger Abt Thomas M. Freihart und Abtprimas Notker Wolf segneten die drei Tanks und gaben den Weltenburgern um Braumeister Ludwig Mederer den Segen für ihre Arbeit im Jahrhunderte alten Keller aus Naturstein.

Im Rahmen der feierlichen Segnung mit vielen Ehrengästen aus ganz Ostbayern enthüllten beide Äbte auch das offizielle Wappen von Abt Thomas im Felsenkeller. Eine lange Tradition in der Klosterbrauerei.

Die Braumeister und Brauer um den technischen Betriebsleiter Leonhard Resch und Braumeister Ludwig Mederer freuten sich bereits seit einiger Zeit auf die neuen Biertanks. In den Tanks reifen die Weltenburger Bierspezialitäten. Dort entwickeln sie ihren unverwechselbaren Geschmack. Nach der Lagerung des Bieres in den Tanks werden sie filtriert, unterirdisch in die Klosterschenke gepumpt oder schließlich in Fässer und Flaschen abgefüllt. Die drei neuen Tanks wurden über mehrere Wochen im Felsenkeller zusammengeschweißt und aufgestellt. Im Keller unter ca. 50 Metern Jurafels lagern seit vielen Jahrhunderten die Weltenburger Spezialitäten. Nun war es an der Zeit, die Tanks auszutauschen und technisch auf den neuesten Stand zu bringen.

Zum Auftakt durften Abtprimas und Abt selbst einen ganz besonderen Tropfen zwickeln und kosten: unfiltrierten Weltenburger Asam-Bock, den es so sonst gar nicht zu trinken gibt. An diesem Wochenende konnten nach der Segnung viele Gäste und Besucher im Kloster Weltenburg in diesen besonderen Genuss gekommen. Denn erstmals nach der Restaurierung standen die Brauereitorer zum Felsenkeller allen Besuchern offen und es konnte in Sondergläsern zum 500-jährigen Jubiläum des Bayerischen Reinheitsgebots gezwickelt werden.

„Der Grundstein für die Zukunft ist gelegt! Ich freue mich darauf, dass wir jetzt mit unserem Weltenburger Bier in einem so schönen, besonderen Fleckchen Erde viele Bierliebhaber begeistern können!“ so freute sich nicht nur Braumeister Ludwig Mederer auf seinen neuen Bierkeller. Weltenburger Biere erfreuen sich größter Beliebtheit und werden regional wie international vielfach nachgefragt. Dieses Jahr konnte die Bayerische Heimatmarke Weltenburger in Ostbayern Zuwächse verzeichnen und das Bier aus der ältesten Klosterbrauerei der Welt bayernweit und auch international hervorragend vermarkten. Erfolge



im Export verleihen der Brauerei um Brauereidirektor Hermann Goß zusätzlich die Möglichkeit,

in der Region zu investieren, egal ob in Sport, Soziales oder Karitatives. Die älteste Klosterbrauerei der Welt steht in der Region für ein erfolgreiches und nachhaltiges Mittelstandsunternehmen. Der neue Felsenkeller legt einen weiteren Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft.

Technische Daten der Lagertanks:

Planung und Bau: Viktor Gresser Regensburg und Fa. Roth Anlagenbau, Weissenbron

Länge der Tanks: 8 m

Durchmesser: 2,5 m

Inhalt: je 380 hl

Pressekontakt:

Brauerei Bischofshof e.K.

Thomas Neiswirth

Tel: +49 941 2001-103

Mobil: +49 1522 28082-59

neiswirth@bischofshof.de